SBV
SSE
SSIC

Schweizerischer Baumeisterverband
Société Suisse des Entrepreneurs
Società Svizzera degli Impresari-Costruttori
Societad Svizra dals Impressaris-Constructurs

Wegleitung Berufsfachschule
Maurerin EBA / Maurer EBA

Gestützt auf die Verordnungen über die berufliche Grundbildung Maurerin EFZ / Maurer EFZ und Maurerin EBA / Maurer EBA vom 5. Juni 2024 erlässt der Schweizerische Baumeisterverband nachstehende Wegleitung.

Allgemeines

Die Wegleitung der Berufsfachschule soll den unterschiedlichen Schulstandorten der theoretischen, schulischen Ausbildung zum Maurerin EBA / Maurer EBA eine gemeinsame, verbindliche Basis schaffen. Diese Wegleitung soll sicherstellen, dass

- **Der Ausbildungstand**
- **Ausbildungstiefe**
- **Ausbildungsverlauf**
- **Lernortkooperation mit den Betrieben und den überbetrieblichen Kursen**
- **Ausbildungsinhalte**
- **Ausbildungsanlage**
- **Ausbildungsqualität**

An allen Schulstandorten vergleichbar gehandhabt wird. Da die schulische Ausbildung der Maurerin EBA / Maurer EBA im Qualifikationsverfahren nicht gemeinsam und schulübergreifend geprüft wird, ist es wichtig, dass die fachkundliche Ausbildung der Maurerin EBA / Maurer EBA an allen Schulen vergleichbar konzipiert, durchgeführt und bewertet wird. Diese Wegleitung soll die entsprechende Basis legen. Die regionalen und schuleigenen Spezialitäten und Eigenheiten sollen durch die Schulen adaptiert werden, sofern diese die Basis der Vergleichbarkeit der Ausbildung an den unterschiedlichen Schulstandorten nicht grundlegend verändern.

Inhaltsverzeichnis

WEGLEITUNG BERUFSFACHSCHULE MAURERIN EBA / MAURER EBA 1
Allgemeines 2
Inhaltsverzeichnis 3
1. Grundlagen 4
2. Handlungskompetenz 4
3. Handlungskompetenzbereiche Maurerin EBA / Maurer EBA 5
4. Lektionentafel 5
5. HKB a - Vorbereiten der zugeteilten Bauarbeiten 6
6. HKB b - Unterstützen bei Bauarbeiten 6
7. HKB c - Ausführen von übertragenen Bauarbeiten 6
8. HKB d - Kommunizieren und Zusammenarbeiten im Team auf der Baustelle 7
9. Standortbestimmung 7
10. Durchlässigkeit Maurer EBA – Maurer EFZ 7
11. Prüfen und bewerten 7
12. Leistungsnachweise / Zeugnisse 8
13. Ergänzende Unterlagen 9

1. Grundlagen

Die Wegleitung der Berufsfachschulen dient den Berufsfachschulen als Basis für den Schullehrplan. Diese Wegleitung stellt sicher, dass der Ausbildungsfortschritt, Ausbildungstiefe und Inhalte der schulischen fachlichen Grundlagen zur Ausbildung von Maurerin EBA / Maurer EBA an allen Schulen vergleichbar ist. Im Weiteren stellt die Wegleitung Berufsfachschulen sicher, dass alle an der Ausbildung der Maurerin EBA / Maurer EBA beteiligten Ausbildungsorte einen verlässlichen Leitfaden haben, wann und in welcher Tiefe, welche theoretischen Grundlagen sich die Lernenden in der Berufsfachschule vermittelt erhalten kund sich aneignen können. Das grundlegende theoretische Wissen dient als Basis im Betrieb und in den überbetrieblichen Kursen um die entsprechenden Fertigkeiten und schlussendlichen Kompetenzen darauf solide fundiert erarbeiten zu können.

Die Wegleitung der Berufsfachschule basiert auf

- **Bildungsverordnung Maurerin EBA / Maurer EBA**
- **Bildungsplan Maurerin EBA / Maurer EBA**
- **Lernortkooperationstabelle Maurerin EBA / Maurer EBA**

und ist abgeglichen mit

- **Wegleitung Lehrbetriebe**
- **Wegleitungen überbetriebliche Kurse**
- **Ausführungsbestimmungen zum Qualifikationsverfahren**
- **Richtlinie Standortbestimmung**

Die Wegleitung Berufsfachschule ergänzt diese Grundlagen zu einem gesamten geschlossenen Rahmen zur Ausbildung der Maurerin EBA / Maurer EBA

Die Grundlagen der Wegleitung Berufsfachschule sind für die Ausbildung der Maurerin EBA / Maurer EBA verbindlich. Regionale Eigenheiten der Ausbildungen können in Absprache mit den beiden anderen Ausbildungsorten aufgenommen werden.

Ergänzt wird die Wegleitung Berufsfachschule mit einem adaptierbaren Schullehrplan. Dieser soll durch die Schulstandorte unter der Einhaltung der verbindlichen Vorgaben an die regionalen und schulischen Spezialitäten und Eigenheiten angepasst werden.

2. Handlungskompetenz

Die Handlungskompetenzen der Maurerin EBA / Maurer EBA sollen in der Berufsfachschule möglichst praxisnah aufgebaut werden. Der Aufbau des theoretischen Unterbaus der Fertigkeiten der Maurerin EBA / Maurer EBA werden entlang der Lernortkooperationstabelle im Vorfeld des Aufbaus der Fertigkeiten an den Ausbildungsorten Betrieb und überbetrieblicher Kurs gemacht. Die gemeinsame Grundlage aller drei Ausbildungsorte ist die Lernortkooperationstabelle. Diese stellt sicher, dass der theoretische Unterbau aus dem Fachkundeunterricht stimmig mit dem Ausbildungsverlauf im Betrieb und im überbetrieblichen Kurs stattfindet.

Im Kern der theoretischen Ausbildung steht jeweils ein Projekt, Problem oder eine bauliche Situation, an welchen die theoretischen Kenntnisse aufgebaut und vertieft werden können. Die Unterlagen der baulichen Situationen sind dem Ausbildungsstand der Auszubildenden Personen und den zu erreichenden Leistungszielen der Berufsfachschulen entsprechend zu wählen.

Die Kombination von

- **Wissen – Kernaufgabe der Berufsfachschule**
- **Fertigkeiten – Kernaufgabe der überbetrieblichen Kurse**
- **Fähigkeiten – Kernaufgabe der Ausbildungsbetriebe**

führt schlussendlich zu Handlungskompetenz der Maurerin EBA / Maurer EBA.

3. Handlungskompetenzbereiche Maurerin EBA / Maurer EBA

Die Handlungskompetenzbereiche umfassen die Zusammenfassung diverser Handlungskompetenzen zu Bereichen. Diese sind bei Maurerin EBA / Maurer EBA

Handlungskompetenzbereiche	
a	Vorbereiten der zugeteilten Bauarbeiten
b	Unterstützen bei Bauarbeiten
c	Ausführen von übertragenen Bauarbeiten
d	Kommunizieren und Zusammenarbeiten im Team auf der Baustelle

In den Handlungskompetenzbereichen werden die entsprechenden Handlungskompetenzen und die zu erreichenden Leistungsziele der Berufsfachschulen definiert. Diese sind gemäss dem Bildungsplan.

Die Handlungskompetenzbereiche werden in den folgenden Lektionentafel unterrichtet.

Die Leistungsziele der Berufsfachschulen definieren die exakten Ziele, welche zu erreichen sind. Diese erhalten in dieser Wegleitung zusätzlich

- **Tiefe der zu bearbeitenden Ziele**
- **Lektionen Anzahl, um die schulischen Ziele zu erreichen.**

Die Wegleitung soll als Basis der schulischen Ausbildung sicherstellen, dass die schulische Ausbildung der Maurerin EBA / Maurer EBA an den unterschiedlichen Berufsfachschulstandorten vergleichbar ist und den individuellen Anforderungen angepasst ist.

4. Lektionentafel

Die Lektionentafel richtet sich nach der Bildungsverordnung Artikel 7 und der Bildungsverordnung umfasst 720 Lektionen. Diese teilen sich gemäss nachfolgender Tabelle auf:

Unterricht	1. Lehrjahr	2. Lehrjahr	Total
HKB a Vorbereiten der zugeteilten Bauarbeiten	80	80	160
HKB b Unterstützen bei Bauarbeiten HKB c Ausführen von übertragenen Bauarbeiten	80	80	160
HKB d Kommunizieren und Zusammenarbeiten im Team auf der Baustelle	40	40	80
Total Berufskenntnisse	**200**	**200**	**400**
b. Allgemeinbildung (ABU)	120	120	240
c. Sport	40	40	80
Total Lektionen	**360**	**360**	**720**

5. HKB a - Vorbereiten der zugeteilten Bauarbeiten

Der Handlungskompetenzbereich a fasst die grundlegenden Handlungskompetenzen zusammen, welche notwendig sind, um die aufgetragenen Aufgaben bei der Ausführung von Bauarbeiten umsetzen zu können. Diese sind:

Vorbereiten der zugeteilten Bauarbeiten	Total Lektionen	Ausbildungsjahr	Lektionen im 1./2. LJ
a1: Einfache Baupläne anwenden	29	1./2.	20/9
a2: Baustellenbereiche gemäss den Regeln der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes einrichten und absichern	4	1.	4/0
a3: Baustellenarbeiten vorbereiten und auf Neuerungen beim Baumaterial und bei Abläufen prüfen	45	1./2.	36/9
a4: Einfache Skizzen von Bauteilen erstellen	43	1./2.	20/23
a5: Inventar und Baustoffe unter Anleitung lagern, sortieren und bereitstellen	39	2.	0/39

6. HKB b - Unterstützen bei Bauarbeiten

Der Handlungskompetenzbereich b umfasst das Unterstützen bei Bauarbeiten durch Maurerin EBA / Maurer EBA. Diese sind:

Handlungskompetenzen	Total Lektionen	Ausbildungsjahr	Lektionen im 1./2. LJ
b1: Beim Vermessen und Abstecken unterstützen			
b2: Einfache vorgefertigte Bauteile auf Anweisung versetzen	6	1.	6/0
b3: Einfache offene Wasserhaltung nach Anweisung installieren und betreiben	5	2.	0/5
b4: Inventar reinigen und unterhalten			
b5: Bauteile nach Anweisung rückbauen	13	2.	0/13

7. HKB c - Ausführen von übertragenen Bauarbeiten

Der Handlungskompetenzbereich c umfasst Ausführen von übertragenen Bauarbeiten durch Maurerin EBA / Maurer EBA. Diese sind:

Handlungskompetenzen	Total Lektionen	Ausbildungsjahr	Lektionen im 1./2. LJ
c1: Sich auf der Baustelle umweltgerecht und sicher verhalten	9	1.	9/0
c2: Baustellenabfälle umweltgerecht und sicher entsorgen	8	1.	8/0

c3: Einfache Bauteile unter Anleitung sichern, unterfangen und verstärken	12	2	0/12
c4: Einfache Erd-, Kanalisations- und Werkleitungsarbeiten unter Anleitung umsetzen	12	2	0/12
c5: Einfache Bauteile unter Anleitung schalen, bewehren und betonieren	55	1./2.	21/34
c6: Mauerwerke nach Anleitung erstellen	21	1./2.	17/4
c7: Einfache Bauteile aus Mörteln, Abdichtungen und Dämmungen erstellen	14	1.	14/0
c8: Ausgeführte Bauarbeiten auf Anweisung dokumentieren	5	1.	5/0

8. HKB d - Kommunizieren und Zusammenarbeiten im Team auf der Baustelle

Der Handlungskompetenzbereich d umfasst Kommunizieren und Zusammenarbeiten im Team auf der Baustelle durch Maurerin EBA / Maurer EBA. Diese sind:

Handlungskompetenzen	Total Lektionen	Ausbildungsjahr	Lektionen im 1./2. LJ
d1: Zusammenarbeit in unterschiedlichen Teams auf der Baustelle mitgestalten	25	1./2.	6/19
d2: Informationen zu zugeteilten Bauarbeiten einholen und weitergeben	44	1./2.	34/10
d3: Einfache Konflikte auf der Baustelle ansprechen	11	2.	0/11

9. Standortbestimmung

Die Standortbestimmung wird in der «Richtlinie Standortbestimmungen» geregelt.

10. Durchlässigkeit Maurer EBA – Maurer EFZ

Während und bis zum Ende des 2. Semesters Maurerin EBA / Maurer EBA ist bei schulisch guten bis hervorragenden Leistungen und praktisch guten bis hervorragenden Leistungen eine nahtlose Weiterführung der Ausbildung im Niveau der Maurerin EFZ / Maurer EFZ Ausbildung möglich. Bei einem Niveauwechsel während des 2. Ausbildungsjahres muss im 1. Ausbildungsjahres der Ausbildung zur Maurerin EBA / Maurer EBA die Ausbildung weitergeführt werden.
Nach einem erfolgreichen Abschluss der Maurerin EBA / Maurer EBA Ausbildung kann im 2. Ausbildungsjahr der Ausbildung Maurerin EFZ / Maurer EFZ eingestiegen werden.

11. Prüfen und bewerten

Die Ermittlung des Ausbildungstandes der Lernenden folgt den Vorgaben der Bildungsverordnung und des Bildungsplanes. Bei den Prüfungen sind die entsprechenden Taxonomiestufen (K1-K4) zu beachten. Diese bilden die maximale Schwierigkeit der Kontrollen des Lernstandes der Auszubilden Personen ab. Es ist zu beachten, dass rund 85% der schulischen Leistungsziele sich im Bereich K1-K2 befinden.

Sowohl bei den projektorientierten handlungskompetenzorientierten Lernstandkontrollen wie auch bei den formativen Lernstandkontrollen sollen praxisnahe Aufgabenstellungen, welche auch den Transfer des Wissens in die Praxis unterstützen und sich auf Situationen der Praxis stützen können, als Prüfungsbasis verwendet werden.

Zu einer validen und reliablen Ermittlung des Ausbildungsstandes sind pro Semester pro Handlungskompetenzbereich mindestens drei formale Beurteilungen vorzunehmen. Bei den Handlungskompetenzbereichen HKB b und c sind zusammen drei formale Beurteilungen zu erstellen. Hierbei sind den unterschiedlichen Kompetenzen und Umfang der in die Kompetenzen investierten Unterrichtslektionen Rechnung zu tragen. Pro Semester kann das folgende Prüfungsprogramm zu Grunde gelegt werden.

Handlungskompetenz-bereich	Minimale Anzahl der Prüfungen pro Semester	Anteile Wissensfokussierten Leistungsziele (K1-K2)	Anteile Mathematik fokussierte Leistungsziele (K3)	Anteile Plan- und Skizzen fokussierte Leistungsziele (K3)
HKB a	3	10-30%	30-50%	30-50%
HKB b + HKB c	3	50-80%	10-30%	10-30%
HKB d	3	80-100%	0-10%	0-10%

Die Rahmenbedingungen für das Prüfen und Bewerten sind mit den Vorgaben der einzelnen Berufsschulen und Standortkantone abzugleichen und anzupassen.

Die Bewertungen richten sich nach der Notenskala:

6	qualitativ und quantitativ sehr gut
5	Gut, zweckentsprechend
4	Den Mindestanforderungen entsprechend
3	Schwach, unvollständig
2	Sehr schwach, sehr unvollständig
1	Unbrauchbar oder nicht ausgeführt

12. Leistungsnachweise / Zeugnisse

Als Leistungsnachweise werden pro Semester je eine Zeugnisnote in HKB a, in HKB b und HKB c zusammen und HKB d erstellt.

Zeugnisnote pro Semester	Gewichtung an der Note für den Unterricht in den Berufskenntnissen
HKB a - Vorbereiten der zugeteilten Bauarbeiten	**33 ⅓%**
HKB b - Unterstützen bei Bauarbeiten HKB c - Ausführen von übertragenen Bauarbeiten	**33 ⅓%**
HKB d - Kommunizieren und Zusammenarbeiten im Team auf der Baustelle	**33 ⅓%**

Die Zeugnisse unterliegen den Vorgaben der entsprechenden kantonalen Bildungsämter und der Berufsschulen.

13. Ergänzende Unterlagen

Als Ergänzende Unterlagen zu dieser Wegleitung der Berufsfachschulen werden zusätzlich erstellt

- Anhang 1 zu Wegleitung BFS QV Maurerin EBA / Maurer EBA
- Lektionen Grobplanung pro Ausbildungsquartal
- Lernziele pro Ausbildungsquartal
- bearbeitbare Vorlage Schullehrplan
- Richtlinie Standortbestimmung
- Wegleitungen überbetriebliche Kurse
- Wegleitung Lehrbetriebe
- Wegleitung Praxisaufträge
- Wegleitung Ausführungsbestimmungen QV Maurerin EBA / Maurer EBA